

# STUTTGART

## Festivalzentrum

Studio umschichten

Pariser Platz, Stuttgart

25.9.–18.10.



KulturRegion  
Stuttgart



UNTER  
BEOBACH  
TUNG  
Kunst des Rückzugs  
25.9.–18.10.2020



## Festivalzentrum Studio umschichten

Das Festivalzentrum dient an zentraler Stelle in der Landeshauptstadt als offener Treffpunkt und Ort der Begegnung, aber auch als Rückzugsraum mitten im öffentlichen Leben der Stadt. Entworfen vom Architekturstudio »umschichten«, besteht es aus den Schalungselementen der Kelchstützen des umstrittenen Bahnprojekts Stuttgart 21. Auf dem Pariser Platz im Europaviertel nimmt es in einer begehbaren Skulptur, die eine Schollenlandschaft nachahmt, Form an. Die massiven und spielerisch angeordneten Schollenelemente laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, auf den Schalungselementen Platz zu nehmen und die Installation und ihre Umgebung auf sich wirken zu lassen. Zugleich ist die Installation Informationsträger und Satellit für die Projekte in der Region: Interessierte können sich dort über das Festival sowie über die Kunstwerke in den einzelnen Kommunen

informieren. In zwei raumgreifenden, zwei Meter hohen Schalungselementen sind Monitore integriert, die auf 20 Kunstprojekte in der Region verweisen. Mit Unterstützung des Bildhauers Thomas Putze haben Peter Weigand und Lukas Lenzinski von »umschichten« der Skulptur damit noch ein weiteres visuelles Element hinzugefügt. Die Displays, zusammengefügt zu einer Überwachungswand, zeigen jeweils einen Kurzfilm über die Kunstwerke in den Kommunen. Die Filmemacherin Andrea Roggon konzipierte die Filme, die Umsetzung übernahm die AMA FILM GmbH. In der Gesamtschau bilden die Filme die Vielfaltigkeit des Festivals ab.



**Peter Weigand** und **Lukasz Lenzinski** vom Architekturstudio »umschichten« schaffen mit zeitgenössischer Architektur gebaute Interventionen, die örtliche Bedürfnisse, Ideen oder Leidenschaften abbilden. Ihr Studio befindet sich in den Stuttgarter Wagenhallen.



**Thomas Putze**, geboren 1968 in Augsburg, ist Performancekünstler und Bildhauer und löst die Grenzen zwischen Performance, Bildhauerei und Zeichnung auf. Er arbeitet in Stuttgart und lehrt an der Freien Kunstakademie Nürtingen.



**Andrea Roggon**, 1981 in Überlingen geboren, hat an der Filmakademie Baden-Württemberg und an der Filmhochschule Escuela Internacional de Cine y TV in Kuba studiert. Seitdem arbeitet sie als freie Regisseurin, ihr Schwerpunkt liegt auf dem kreativen Dokumentarfilm. 2011 gründete sie die AMA FILM GmbH mit Sitz in Stuttgart und Berlin, die sie zusammen mit Ulla Lehmann führt.



↑ Schalungselemente

↖ Festivalzentrum Visualisierung

# Programm am Festivalzentrum

Das Angebot am Festivalzentrum wird ergänzt durch eine vielfältige Veranstaltungsreihe. Das Thema des Festivals wird hier in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und seine Relevanz für unser alltägliches Leben aufgezeigt.

**MO 28.9.**

## **Vortrag »Rückzug in die totale Öffentlichkeit – Das Paradox des digitalen Biedermeier«**

Dank Corona zieht sich ein großer Teil der Bevölkerung in die eigenen vier Wände zurück und frönt unter dem Schlagwort des »home office« einer neuen Biedermeierlichkeit, die sich zwar schon vor Corona abgezeichnet hat, aber durch Corona nun massiv verstärkt wird. Während aber die klassische Epoche des Biedermeier vom Rückzug ins Private geprägt war, ist der Rückzug in die eigenen vier Wände heute oft die Verabredung mit den ausgefeiltesten Methoden der Veröffentlichung des Privaten.

Referent: Michael Resch, Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart, der Heimat eines der schnellsten zivilen Computersysteme Europas

In Kooperation mit dem Internationalen Zentrum für Technik- und Kulturforschung (IZKT) der Universität Stuttgart.

18:00 Uhr

**FR 2.10.**

## **Vortrag »Smart Home: Intelligente Geräte oder warum bei IoT das S für Security steht«**

Alle reden davon, viele haben zumindest teilweise die dafür verwendeten Geräte: Smart Homes. Aber was bedeutet es, ein Smart Home zu haben? Was ist Teil eines Smart Homes und wie agieren die dort verwendeten Geräte?

Hanno »Rince« Wagner vom Chaos Computer Club Stuttgart möchte einen Einblick in die Welt der intelligenten Geräte geben und zum Nachdenken anregen, was davon sinnvoll und was vielleicht einfach nur Hype ist.

Referent: Hanno Wagner, Chaos Computer Club Stuttgart

In Kooperation mit dem Chaos Computer Club Stuttgart.

18:00 Uhr

**DO 8.10.**

## **Sport Talk »Unter Beobachtung. Datenüberwachung im Sport«**

Mit: Tabea Alt, Kunstturnerin, Teilnehmerin an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio und Gewinnerin des Mehrkampf-Weltcups 2017, Prof. Dr. Daniel Memmert, geschäftsführender Institutsleiter und Professor am Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik an der Deutschen Sporthochschule Köln, René Stauß, stellvertretender Geschäftsführer des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes, Sascha Molt Laufbahnberater am Olympiastützpunkt Stuttgart, Lukas Robert, Presseverantwortlicher des Basketball-Bundesligisten MHP RIESEN Ludwigsburg

Moderation: Daniel Räuchle, Ressortleiter Sport beim Fernsehsender Regio TV Stuttgart

In Kooperation mit der SportRegion Stuttgart.

19:00 Uhr

**FR 9.10.**

## **Vortrag »Eine kurze Geschichte der Privatheit«**

Referent: Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg

18:00 Uhr

**DO 15.10.**

## **Vortrag zu »Predictive Policing«**

Die Polizei befindet sich vermehrt im Fokus gesellschaftlicher Auseinandersetzungen und politisch-medialer Diskussionen. Im Kontext der allgegenwärtigen Digitalisierung ist hierbei auch speziell Predictive Policing immer wieder Thema. Allerdings verstecken sich hinter dieser Bezeichnung unterschiedliche Konzepte, die im Diskurs oft nicht differenziert werden. Mit besonderem Augenmerk auf die Praxis im deutschsprachigen Raum soll erläutert werden, welche grundlegenden Ideen hinter dieser »vorausschauenden Polizeiarbeit« stecken, welche Abgrenzungen zwischen verschiedenen Ansätzen bestehen, welche Aspekte vielleicht tatsächlich zu hinterfragen sind und warum Predictive Policing womöglich besser ist als sein Ruf.

Referent: Kriminalrat Tilmann Bach, Dozent für Kriminaltaktik und Kriminologie an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg. Er beschäftigt sich seit 2014 mit Predictive Policing.

In Kooperation mit dem Dialogforum der Kirchen.

18:00 Uhr

**Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen spätestens einen Tag im Voraus an:**

**kontakt@kulturregion-stuttgart.de oder 0711.221216**



# REGION STUTTGART

## Publikumsüberwachung

Mit jedem Klick im Internet, jeder Benutzung des Smartphones und bei jedem Einkauf hinterlassen wir bekanntlich Spuren, veröffentlichten gewollt oder ungewollt Informationen über uns. Um für die freiwillige Preisgabe von Daten, aber auch für Datenklau auf spielerische Weise zu sensibilisieren, wird das Publikum während des Festivals überwacht. Eine an verschiedenen Punkten installierte Infrastruktur ermöglicht es, die Besucherinnen und Besucher zu zählen und Daten ihrer Umwelt zu erfassen – selbstverständlich in einem datenschutzrechtlich unbedenklichen Rahmen. Mehr Informationen unter [www.unterbeobachtung.net](http://www.unterbeobachtung.net)



**Guido Burger** ist Maker, Ingenieur und Segler. Tagsüber betreibt er Digitalisierung in der Industrie, in seiner Freizeit Digitalisierung in der Schule. Mit der IoT-Werkstatt hat Burger 2016 den ersten Hackathon zum Thema Internet der Dinge an Schulen in Deutschland initiiert. Als Basiswerkzeug dient ihm der #IoT-Octopus. Dieser IoT-Bausatz ist einfach zu handhaben und für jeden und jede zu programmieren.



## Pariser Platz

So–Do 11:00–18:00 Uhr

Fr + Sa 11:00–20:00 Uhr

Alle Termine zu den Vorträgen und der Diskussionsrunde am Festivalzentrum finden Sie auf den innenliegenden Seiten. **Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen spätestens einen Tag im Voraus an: kontakt@kulturregion-stuttgart.de oder 0711.221216**

### SO 4.10. BUSTOUR 1

Stuttgart • Filderstadt • Ostfildern •  
Esslingen • Stuttgart

11:00–ca.15:30 Uhr

### SO 11.10. BUSTOUR 3

Stuttgart • Kornwestheim • Bietigheim-Bissingen •  
Ditzingen • Leonberg • Gerlingen • Stuttgart

11:00–ca. 17:30 Uhr

Für die Bustouren mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme und künstlerischen Interventionen ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich: kontakt@kulturregion-stuttgart.de oder 0711.221216, Ticketpreis 12 €

## In Kooperation mit



## Festival

### Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs 25.9.–18.10.2020

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigen sich nationale und internationale Künstler\*innen verschiedener Sparten in 21 teilnehmenden Kommunen der Region mit aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. Künstlerischer Leiter des Festivals ist der österreichische Kurator Gottfried Hattinger.

Die **KulturRegion Stuttgart** entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter [www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de) und [www.unterbeobachtung.net](http://www.unterbeobachtung.net) oder mit unserer **App »Unter Beobachtung«** über den App Store oder Google Play.

## Mit Unterstützung von



### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart  
Interkommunale Kulturförderung  
Region Stuttgart e.V.  
Am Hauptbahnhof 9  
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de  
www.kulturregion-stuttgart.de  
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com

### Bildnachweis

Titel: KulturRegion Stuttgart  
Innenseite links: Studio umschichten  
Innenseite Mitte, von oben nach unten:  
Studio umschichten, Thomas Putze © Jürgen Altmann,  
Andrea Roggon, Guido Burger  
© 2020, KulturRegion Stuttgart